Presseinformation

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
GAL-FRAKTION HAMBURG-NORD

Pressemitteilung der GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

15. Dezember 2011

Umzug der „Wäscherei“ an den Mexikoring: Verkehrschaos vermeiden!

Das Möbel- und Dekorationshaus „Die Wäscherei“ wird im Frühjahr 2012 von der Jarrestraße in die City Nord ziehen. Damit wird endlich der Weg frei für die Sanierung des Bodens im Innenhof des Gebäudekomplexes an der Jarrestraße / Ecke Großheidestraße, in dem sich das Ladenlokal derzeit noch befindet. Die Altlasten stammen vom Vorgänger, der Wäscherei Wulff, deren Tätigkeit über Jahrzehnte den Boden stark mit Perchloräthylen verseucht hat.

Mit dem Umzug wird sich auch die unbefriedigende Verkehrssituation an der Jarrestraße entspannen: auf dem Gelände gibt es kaum Parkplätze, so dass viele Kundinnen und Kunden in den Wohnstraßen der Umgebung parken.

Aus diesen Gründen wird der Umzug des Geschäftes von der GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Nord durchaus unterstützt. Allerdings ist das Umfeld des neuen Standorts am Mexikoring bisher wenig auf die neuen Kundenströme eingerichtet. Die Fußwege sind schmal, die Parkhausdurchfahrten und -zugänge dunkel und ungepflegt. Wer künftig mit dem Fahrrad zur „Wäscherei“ kommt, muss sich die Fahrbahn mit dem dann stärkeren Kfz-Verkehr teilen und findet vor Ort keinen Stellplatz.

Wer in der „Wäscherei“ größere Gegenständen erwirbt und diese gleich mitnehmen möchte, wird bald auf die Idee kommen, zum Einladen mit dem Auto vor den Eingang zu fahren. *„Damit ist das Verkehrschaos am Mexikoring vorprogrammiert“* meint Ulrike Sparr, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der GAL. *„Offenbar hat noch niemand bedacht, dass die Straße Mexikoring als Zufahrtsstraße zu den Parkhäusern eingerichtet wurde, aber nicht für die Bedürfnisse eines größeren Einzelhändlers bemessen ist. So sehr wir begrüßen, dass die City Nord mit dem Zuzug belebt wird, so wichtig ist es auch, dafür zu sorgen, dass das Umfeld den neuen Nutzungen angepasst wird.“*

Einem entsprechenden Antrag der GAL hat die Bezirksversammlung einstimmig zugestimmt. Darin wird u.a. gefordert zu prüfen, ob die Einrichtung einer Einbahnstraße am Mexikoring Raum schaffen könnte für einen breiten Fußweg und einen geordneten Fahrradverkehr. Auch soll geprüft werden, wie weit die Hauseigentümer, in deren Interesse eine solche Umfeldverbesserung ja auch liegen sollte, finanziell an solchen Umbauten beteiligt werden können.

Anhang:

- Antrag der GAL zur Verkehrssituation am Mexikoring
- Foto aus der City Nord
- Foto der Bezirksabgeordneten Ulrike Sparr